

# Dampfgruppe haucht NOB 456 neues Leben ein

**Balsthal** Morgen Freitag wird die historische Dampflokomotive NOB 456 zur Revision von Dietikon ZH ins Thal überführt

VON ERWIN VON ARB

Ein geschichtsträchtiger Akt wird sich morgen Freitagnachmittag auf dem Areal der Saber-Papierfabrik in Balsthal abspielen. Hauptakteure sind einerseits die 1894 in Winterthur gebaute Dampflokomotive NOB 456 sowie andererseits die Dampfgruppe der OeBB. Letztere wird den Zeitzeugen der Eisenbahngeschichte etwa um 14 Uhr auf den Gleisanlagen der Papierfabrik in Empfang nehmen, um die Lok danach während 18 Monaten in der Werkstatt einer Totalrenovation zu unterziehen.

## Transport erfolgt auf der Strasse

Der Transport der alten Dampflokomotive wird mittels eines Sattelschleppers auf der Strasse vollzogen, wie Initiant und Projektleiter

**PASCAL TROLLER** auf Anfrage erklärt. Der 55-jährige Zürcher hat sich auf die Erhaltung von historischen Industriegütern spezialisiert. Troller hat es sich zur Aufgabe gemacht, wertvolle



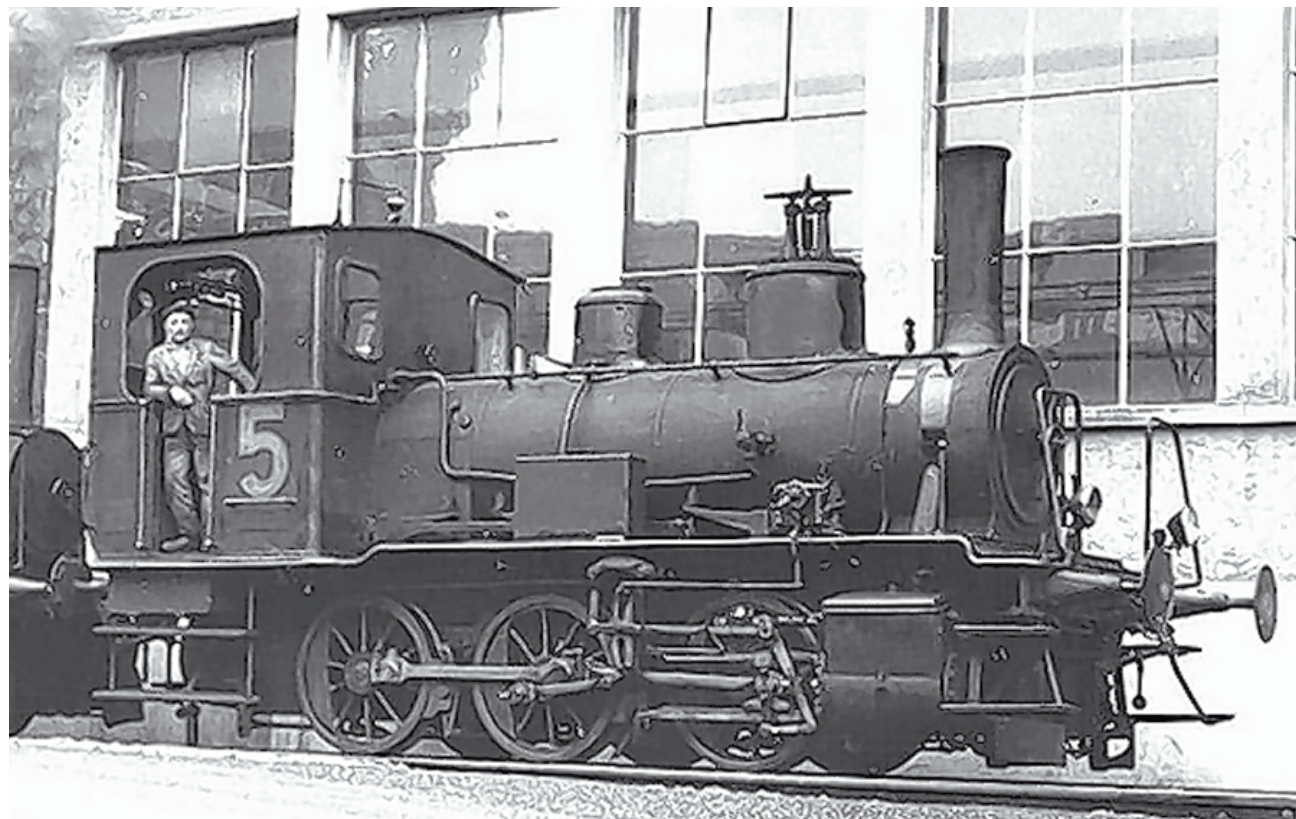
Zeitzeugen der Schweizer Eisenbahngeschichte zu sichten und diese betriebsfähig für die Nachwelt erhalten. Auftraggeber sind meist Trägerschaf-

**«In der Szene hat die Dampfgruppe der OeBB einen äusserst guten Ruf.»**

**Pascal Troller,**  
Projektleiter NOB 456

ten oder Vereine, für die Troller die Organisation und die Finanzierung an die Hand nimmt. «Die Beschaffung der notwendigen Mittel ist in der heutigen Zeit ein knochenharter Job und ohne ein bestimmtes Netzwerk leider kaum möglich.»

Zu Trollers bewährtem Netzwerk gehört seit Jahren auch die Dampfgruppe der OeBB. «In der Szene hat die Dampfgruppe einen äusserst guten Ruf. Sie



Auch Werkslokomotive: 1949 stand die NOB 456 im Stahlwerk der von Moos AG in Emmenbrücke LU im Einsatz. zvg

## ■ NOB 456 LEBENS LAUF UND TECHNISCHE DATEN DER DAMPFLOK

**1894:** Erbaut in der SLM Winterthur im Auftrag der damaligen NOB, Bezeichnung F 3 Nr.256

**1895:** Neue Betriebsnummer F 3 Nr.456

**1902:** Übernahme in den Bestand der neu gegründeten SBB, neue Bezeichnung E 3/3 Nr.8554

**1934:** Einsatz als Werkslokomotive bei der Société indu-

strielle de Sébeillon in Lausanne

**1949:** Einsatz als Werkslokomotive Nr.5 beim Eisenwerk von Moos AG in Emmenbrücke

**1982:** Übernahme durch die Stadt Dietikon, Denkmallokomotive beim historischen Bahnhof

**2009:** Auftakt zur Beschaffung der finanziellen Mittel

**2010:** Erfolgreicher Abschluss der Finanzierung

**2011:** Beginn Revisionsarbeiten durch OeBB-Dampfgruppe

**Lok-Bezeichnung:** E 3/3  
**Hersteller:** Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur SLM

**Fabriknummer:** 900

**Baujahr:** 1894

**Antriebsart:** Nassdampf

**Höchstgeschwindigkeit:** 40 km/h

**Spurweite:** Normalspur 1435 mm

**Länge über Puffer:** 7250 mm

**Achsstand:** 2600 mm

**Dienstgewicht:** 27 700 kg

**Kaufpreis 1894:** 33 085 Franken

**Revisionskosten 2012:** voraussichtlich 398 000 Franken (MGT)

ration der NOB 456 zu betrauen», meint Troller zum morgen Freitagnachmittag in Balsthal erwarteten Schwertransport. Die Dampflokomotive bringt fast 25 Tonnen auf die Waage, ihr Betriebsgewicht – inklusive Wasser und Kohle – beträgt 27,7 Tonnen.

## Finanzierung ist sichergestellt

Die NOB 456 soll in der Werkstatt der OeBB-Dampfgruppe während der mit 18 Monaten veranschlagten Revision technisch und optisch möglichst wieder in den ursprünglichen Zustand von 1894 zurückversetzt werden. Dank der neuen Trägerschaft, dem Verein Historische Seethalbahn, kann die Dampflokomotive in Balsthal sowie in den Kantonen Aargau und Luzern schon bald wieder in neuem Glanz bewundert werden. Die dafür erforderlichen 400 000 Franken konnten auch für dieses Projekt von Pascal Troller vollumfänglich sichergestellt werden. Das Projekt wurde vom Bundesamt für Kultur (BAK), den Lotteriefonds der Kantone Aargau, Luzern und Zürich sowie von privaten Donatoren mit namhaften finanziellen Beiträgen unterstützt.

## Vom Denkmalsockel geholt

Die zur Restauration angelieferte Dampflokomotive vom Typ NOB 456 wurde im Jahr 1894 für die damaligen Nordostbahn (NOB) gebaut. 1902 erhielt sie nach der Gründung der Schweizer Bundesbahnen (SBB) die Nummer 8554 und stand bis ins Jahr 1933 als Rangierlokomotive im Einsatz. Während ihrer letzten 40 Betriebsjahre wurde sie in zwei Schweizer Industriebetrieben als Werkslokomotive eingesetzt.

1982 übernahm die Stadt Dietikon ZH die im Jahr 1973 endgültig ausrangierte Dampflokomotive aus Privatbesitz und trat diese in der Folge an den Modellbahnclub Dietikon ab. 1982 bekam die Dampflokomotive beim historischen Bahnhof von Dietikon als Denkmal einen festen Platz. Bis sie von Pascal Troller als erhaltenswertes Objekt entdeckt und für die Nachwelt «gerettet» wurde ...

gilt als sehr kompetent und verfügt über entsprechende Referenzen», berichtet Troller. Als Beispiel erwähnt er die Revision der 1871 in den Werkstätten der Schweizerischen Centralbahn in Olten gebaute Dampflokomotive «Gnom».

Dieses historische Schienenfahrzeug wurde von der OeBB-Dampfgruppe von 1999 bis 2002 im Verkehrshaus in Luzern vorbildlich restauriert.

Auch die auf Initiative von Pascal Troller revidierte Dampflokomotive

«Schwyz» der einstigen Südostbahn mit Jahrgang 1887 wurde 2007 von der Thaler Dampfgruppe wieder in ihren ursprünglichen Zustand gebracht. «Was lag da also näher, als die Dampfgruppe der OeBB auch mit der Restau-